

Hans Latz

„Die Historische Kulturlandschaft wird mobil“
Vorstellung der neuen KuLaDig Applikation für
mobile Endgeräte



Seit einigen Jahren baut der LVR gemeinsam mit vielen Partnern einen Wissenspool zum landschaftlichen kulturellen Erbe auf. Unter der Bezeichnung „Kultur. Landschaft. Digital.“ – oder kurz: „KuLaDig“ – bietet das Web-Portal Informationen zur historischen Kulturlandschaft und zu den Zeugnissen der Vergangenheit. Letztere lassen sich allerorten in unserer heutigen Landschaft, egal ob in der Stadt oder auf dem Land, entdecken und sie erzählen spannende Geschichten. Die Geschichten handeln unter anderem davon, wie der Mensch sich in früheren Zeiten mühen musste, um ein Auskommen zu haben, und wie er damit über Jahrhunderte hinweg die Landschaft gestaltete. Auch das Verhältnis des Menschen zu seiner Mitwelt und seinen Mitmenschen im Wandel der Zeit lässt sich an den Relikten der Vergangenheit nachvollziehen.

Der Datenbestand von „KuLaDig“, der kontinuierlich ausgebaut wird, kann nun auch über die PC/Web-Anwendung hinaus mobil als App genutzt werden. Versionen für Android und iOS stehen in den AppStores zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

Mit einer Live-Demo der KuLaDig App, werden die beiden maßgeblichen Anwendungsfälle (Karte/Suche) und die wesentlichsten Funktionalitäten der Anwendung demonstriert. Gezeigt wird unter anderem, wie man über die Positionsbestimmung des mobilen Endgeräts, sehr schnell und gezielt die kulturlandschaftlichen Objekte in der Nähe eruieren kann. Aber auch die Suche nach dem Vorbild der KuLaDig Web-Anwendung, wird im Rahmen der App-Präsentation vorgestellt. So kann auf unterschiedliche Weise nach den verschiedensten Objekten der historischen Kulturlandschaft gesucht werden.

Neben der Live-Demo der App, wird auch kurz der agile Konzeptions- und Entwicklungsprozess dargestellt. Wie so oft geht es dabei darum, die Anforderungen aus fachlicher Sicht mit den technischen Rahmenbedingungen in Einklang zu bringen.

Hans Latz

Studium der Geodäsie und Geoinformatik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und an der Universität-Gesamthochschule Essen.

2000 bis 2003 Leitung der RMR Software und Vermessung AG (Schweiz), Aufgabenschwerpunkt: Softwareentwicklung für digitale Geländemodelle (DGM) und Hochwassersimulationen.

Seit 2003 Mitarbeiter bei LVR-InfoKom und seit 2015 Leiter des Sachgebiets „Technische und Kulturelle Informationssysteme“.

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2017 am 15./16. Mai 2017 im Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig, Bonn.

Die MAI-Tagung 2017 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Regionale Kulturarbeit / Museumsberatung, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums sowie des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig.

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de



Anmeldung für den
Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling

